

**Der Dekan der Fakultät für
Elektrotechnik und Informationstechnik**

Univ.-Prof. DI Dr.techn. MBA
Wolfgang **BÖSCH**

Tel.: +43(0)316-873-3300
E-Mail: wbosch@tugraz.at

Dekanat der Fakultät für
Elektrotechnik und Informationstechnik
Alexandra ZAVEC, MBA
Inffeldgasse 18, A-8010 Graz
Tel.: +43(0)316-873-7110
Fax: +43(0)316-873-107110
E-Mail: zavec@tugraz.at
www.etit.tugraz.at

UID: ATU 574 77 929

Ergeht an

- Herrn Studiendekan Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Schichler
- Institute der Fakultät für ETIT
- Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
- Frau Ass.-Prof. Dr. E. Krall (BRW)
- Hochschülerschaft an der TU Graz
- Ankündigung im Veranstaltungskalender der TU Graz

Graz, am 07.09.2020

**Betrifft: Besetzung einer neuen Senior Scientist-Stelle (Fachlaufbahnstelle) auf dem Gebiet
Audiosignalverarbeitung am Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation
der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik:
Öffentliches Hearing und nicht öffentliches Bewerbungsgespräch am 16.09.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit lade ich Sie höflich zum öffentlichen Hearing und – falls es in Ihre Kompetenz fällt – zum nicht öffentlichen Bewerbungsgespräch für die am Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation zu besetzende neue Senior Scientist-Stelle (Fachlaufbahnstelle) ein. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation fiel die Entscheidung auf Durchführung mittels WebEx.

Mittwoch, 16.09.2020

Per WebEx-Meeting: <https://tugraz.webex.com/tugraz/j.php?MTID=ma6e67dfce7901104a84e8aae45f1b091>

Meeting-Kennnummer: 137 306 1267
Passwort: KXntzK7W5e4

Über Videosystem beitreten
Wählen Sie 1373061267@tugraz.webex.com
Sie können auch 62.109.219.4 wählen und Ihre Meeting-Nummer eingeben.

Über Telefon beitreten
+43-720-815221 Austria Toll
+44-20-3478-5289 United Kingdom Toll
Zugriffscodes: 137 306 1267

Uhrzeit	Programm	Bewerber
10:00 Uhr	Öffentliches Hearing	Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin HAGMÜLLER
11:00 Uhr	Nicht öffentliches Bewerbungsgespräch (mit Institutsleiter, Dekan, AkG)	

Im Rahmen des **öffentlichen Hearings** wird der Bewerber um Abhaltung eines wissenschaftlichen Vortrags in Englisch mit einer Gesamtdauer von ca. 30 Minuten auf dem Gebiet Audiosignalverarbeitung mit nachfolgender Frage-und-Antwort-Runde gebeten, wobei die ersten 15 Minuten des Vortrags auf das Niveau von Studierenden des Bachelorstudiums Elektrotechnik-Toningenieur ausgerichtet sein sollen.

Nach dem öffentlichen Hearing findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit das Bewerbungsgespräch
unter Beisein des Institutsleiters, des Dekans und einer Vertreterin/eines Vertreters des Arbeitskreises für
Gleichbehandlungsfragen mit folgendem Inhalt statt:

Kurze Präsentation (Dauer ca. 10 Minuten) des Bewerbers und Stellungnahme zu den folgenden Themen mit
anschließender Diskussionsmöglichkeit:

- ⇒ Gründe und Motive für die Bewerbung
- ⇒ Vergangene und zukünftige Interessen im Bereich Forschung
- ⇒ Vergangene und zukünftige Interessen im Bereich Lehre
- ⇒ Synergien zwischen Forschungs- und Lehrinteressen
- ⇒ Persönliche Stärken und Erfahrungen, die zur Weiterentwicklung des Forschungs- und Lehrbereiches
des Instituts beitragen
- ⇒ Möglichkeiten, um Forschungs- und Lehrinteressen in die Institutsschwerpunkte integrieren zu können

Beim gesamten Auswahlverfahren ist neben der fachlichen Kompetenz insbesondere auf Führungskompe-
tenz wertzulegen und diese zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Bösch, MBA
Dekan

Title:

Audio Signal Processing for the Voiceless

Abstract:

People who have lost their larynx and thus speech functionality need a substitution voice to regain speech. Three main approaches exist, all of which have severe disadvantages. One of the approaches - the electro-larynx - is a widely used device but is known for its unnatural and monotonous speech quality. Its main principle has not been changed since its invention in the 1940ies.

This talk will present the research that aims to develop a new electronic speaking aid. It has a more natural voice and solves some of the shortcomings of devices that are available on the market today.

Topics of the presentation include the automatic generation of a fundamental frequency contour, investigations on natural voice quality, suppression of background noise and feedback cancellation. I will also show how participatory design helps to better understand the needs of potential users and set appropriate research aims.

Author:

Martin Hagmüller received the Dipl.-Ing. degree in sound engineering and the Dr.techn. degree in electrical engineering from Graz University of Technology, in 2001 and 2009, respectively. He is a Project Senior Scientist at the Signal Processing and Speech Communication Laboratory, Graz University of Technology. His research interests include audio signal processing, speech signal processing, and disordered speech enhancement and values interdisciplinary research. He currently serves as the Deputy General Secretary of the Austrian Acoustics Association.